

OMV World Rally Teams bei OMV Rally Waldviertel erfolgreich

Jasen Popov siegt in der Europameisterschaftswertung vor **Mario Saibel** und **Walter Kovar**. **Stepan Vojtech (CZ/Peugeot 206 WRC)** holte mit sämtlichen Sonderprüfungen die **Samstag-Tageswertung** und belegte in der **ÖM-Gesamtwertung** hinter **Raimund Baumschlager** den zweiten Platz.

Mit nationalen Rallychampions (Cserhalmi/SK, Jereb/SLO, Popov/BUL) sowie WM-Star Manfred Stohl war das Feld der EM-Starter enorm stark besetzt. Doch die OMV Rally Waldviertel forderte eine Reihe von berühmten Opfern. Stohl und Jereb blieben mit technischem Defekt auf Sonderprüfung 9 liegen, Cserhalmi scheiterte bereits am ersten Tag. Und dennoch steht ein OMV Pilot ganz oben am Podium. Jasen Popov aus Bulgarien nützte die Gunst der Stunde und fuhr seinen ersten Sieg bei der OMV Rally Waldviertel nach Hause. Popov: "Es ist eine schöne Überraschung. Wir sind das erste osteuropäische Team, das in Mitteleuropa eine Rally gewinnen konnte. Das macht mich stolz. Vor allem, weil hier die stärksten OMV Rally Teams am Start waren." Der Mitsubishi Lancer Evo VIII des 39-jährigen Rally Profis wurde übrigens bei Stohl-Racing aufgebaut und vorbereitet.

Stepan Vojtech war auf den Asphaltprüfungen am Samstag eine Klasse für sich. Der 28-jährige OMV Pilot aus Tschechien gewann alle neun Sonderprüfungen und damit auch überlegen die Tageswertung. Für den Gesamtsieg reichte es aber nicht, da der Vorjahres-Zweite am ersten Tag mit Bremsproblemen kämpfte und fast zwei Minuten verlor. Am Ende kam er jedoch bis auf 37 Sekunden an Baumschlager heran. Damit war Vojtech auch der bestplatzierte OMV Pilot in einer inoffiziellen Gesamtwertung, womit er sich den OMV Goldkanister für das beste OMV Team sicherte. Vojtech: "Wir sind absolut zufrieden. Am ersten Tag hatten wir Pech, jedoch wussten wir, dass wir auf Asphalt sehr schnell sein können. Die Zeit war leider nicht mehr aufzuholen. Neun Sonderprüfungsbestzeiten sind aber gut fürs Selbstvertrauen."